

„Der Natürliche Hörgerichtete Ansatz. Ein Praxisbuch zur Hörfrühförderung“

Gisela Batliner, Yvonne Seebens, 2025, München, Ernst Reinhardt Verlag, 140 Seiten, ISBN 978-3-497-03317-1, 36,00 Euro

Gisela Batliner und Yvonne Seebens richten sich in ihrem Buch „Der Natürliche Hörgerichtete Ansatz“ an Fachkräfte aus der Frühförderung und stellen den gleichnamigen etablierten Förderansatz für Kinder mit Hörschädigung vor. Das Buch ist interessant für Fachkräfte aus verschiedenen Settings, die mit Kindern mit Hörschädigung arbeiten. Mit vielen Beispielen aus der Praxis und Tipps für die Praxis ist das Buch sehr anschaulich und praxisorientiert geschrieben.

Zunächst wird die Entstehung des Natürlichen Hörgerichteten Ansatzes (NHA) erläutert und in die wichtigen Grundprinzipien der natürlichen Kommunikation, hörgerichteter Förderung und Beziehungsorientierung eingeführt. Anschließend wird eingeordnet, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede es zwischen dem NHA und anderen aktuellen Förder- und Therapieansätzen gibt.

Der überwiegende Teil des Buches widmet sich dann der praktischen Umsetzung des NHAs. Hier werden die Vorteile der Teilnahme der Eltern an den Förderstunden beschrieben und wichtige Aspekte für das Gelingen der Zusammenarbeit mit den Eltern beleuchtet. In einem weiteren Kapitel gehen Batliner und Seebens ausführlich auf das Thema Beobachtung und Feedback zu Eltern-Kind-Interaktionen ein. Ein Schwerpunkt liegt hier



auf der Umsetzung von Videoanalysen. Ergänzt wird dieses Kapitel durch eine Vorlage für eine Einverständniserklärung, eine Übersicht über Meilensteine der Hörentwicklung und die Eltern-Kind-Interaktions-Einschätzungsskala EKIE-hör im Online-material.

In weiteren Kapiteln führen die Autorinnen aus, wie Stunden für den NHA gestaltet werden können. Die Maxime „Mehr vom Normalen“ steht hier im Fokus. Es wird erläutert, warum auf eine genaue Planung der Stunden verzichtet und stattdessen Raum für natürlich entstehende The-

men und Eltern-Kind-Interaktionen gegeben werden sollte. Auch Vorschläge für den Einbezug von Alltagstätigkeiten in die Förderstunden und die Auswahl des Materials werden thematisiert. Hier bleibt ein zentrales Thema, dass Situationen und Materialien aus dem Alltag des Kindes gegenüber vorgeplanten und mitgebrachten Materialien bevorzugt werden. Das Buch schließt mit Anmerkungen zum Einsatz des NHAs in verschiedenen Settings wie der Kita, Logopädie oder CI-Reha.

Das Buch bietet einen detaillierten und fundierten Einblick in die Förderung von Kindern mit Hörschädigung nach dem Natürlichen Hörgerichteten Ansatz. Die Stärke des Buchs ist der kontinuierliche Praxisbezug, der die Lektüre einerseits sehr interessant und anschaulich macht und andererseits zur Reflexion über Umsetzungsmöglichkeiten in der eigenen Arbeit anregt und ermutigt.

Fazit

„Der Natürliche Hörgerichtete Ansatz“ ist ein sehr gut gelungenes Praxisbuch für pädagogische und therapeutische Fachkräfte mit und ohne Vorerfahrungen in der Arbeit mit Kindern mit Hörschädigungen. Die vielen Praxistipps und -beispiele ermöglichen eine unmittelbare Anwendbarkeit wichtiger Prinzipien des Natürlichen Hörgerichteten Ansatzes in der Förderung.

Elena Pützer